

# Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 24-04-2023  
Überarbeitet am (Datum) 22-06-2023  
SDS version 1.1

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

---

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Spraymaling  
Produkt-nr.: -  
UFI: UGGA-QVA4-E205-3W9J

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Empfohlene Verwendung:**

Farbe.

#### **Anwendungen, von denen abgeraten wird:**

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Hersteller/ Lieferant:**

Mcm Tapperiet ApS  
Ribe-Vejle Landevej 74A  
DK-6622 Bække

#### **Kontaktperson und e-mail:**

Michael Nielsen, Michael@mcm-tapperiet.dk

#### **Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:**

Mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: KN

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):  
Aerosol 1;H222, H229  
Eye Irrit. 2;H319  
STOT SE 3;H336  
EUH 066

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### **Signalwort:**

Gefahr

Extrem entzündbares Aerosol. (H222)  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (H229)  
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH 066)  
Enthält 12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

# Sicherheitsdatenblatt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)  
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. (P210)  
 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. (P211)  
 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. (P251)  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337 + P313)  
 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. (P410 + P412)  
 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zu führen. (P501)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Schäden des zentralen Nervensystems und innerer Organe, wie Leber und Nieren, hervorrufen.

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Anderes

-

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
Aceton	606-001-00-8 / 01-2119471330-49-xxxx	67-64-1	200-662-2	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336, EUH 066	30-70	1
n-Butylacetat	607-025-00-1 / 01-2119485493-29-xxxx	123-86-4	204-658-1	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336, EUH 066	15-30	1
Isobutylacetat	607-026-00-7 / 01-2119488971-22	110-19-0	203-754-1	Flam. Liq. 2;H225, STOT SE 3;H336, EUH 066	15-30	1
Ethylmethylketon	606-002-00-3 / 01-2119457290-43-xxxx	78-93-3	201-159-0	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336, EUH 066	<10	1
Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	- / 01-2119473851-33-xxxx	-	920-750-0	Flam. Liq. 2;H225, Asp. Tox. 1;H304, STOT SE 3;H336, Aquatic Chronic 2;H411	<5	1
Xylen	601-022-00-9 / 01-2119488216-32-xxxx	1330-20-7	215-535-7	Flam. Liq. 3;H226, Asp. Tox. 1;H304, Acute Tox. 4;H312, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Acute Tox. 4;H332,	<1	1
12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid	- / 01-0000018057-71	-	434-430-9	Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411	<1	-
Isobutan	601-004-00-0 / 01-2119485395-27-xxxx	75-28-5	200-857-2	Flam. Gas 1;H220, Press. Gas 1;H280	0-30	-
Propan	601-003-00-5 / 01-2119486944-21-xxxx	74-98-6	200-827-9	Flam. Gas 1;H220, Press. Gas 1;H280	0-30	-
Butan	601-004-00-0 / 01-2119474691-32-xxxx	106-97-8	203-448-7	Flam. Gas 1;H220, Press. Gas 1;H280	0-30	-

1) Die Substanz ist ein organisches Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Für Frischluft sorgen.  
 Betroffenen unter Beobachtung halten.  
 Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

# Sicherheitsdatenblatt

## **Verschlucken:**

Bei Sprühnebel im Mund:  
Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.  
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

## **Hautberührung:**

Verunreinigte Kleidung ausziehen.  
Haut mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

## **Augenberührung:**

Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

## **Verbrennungen:**

Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

## **Sonstige Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.  
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Extrem entzündbares Aerosol.  
ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.  
Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch.  
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.  
Geschlossene Behälter, die dem Feuer ausgesetzt sind, sollten mit Wasser gekühlt werden.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Einatmen sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht zutreffend.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.  
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein.

# Sicherheitsdatenblatt

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.

Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Muss kühl aber frostfrei gelagert werden.

Aufbewahrung muß in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften für örtliche Brandbehörden sein.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung
Aceton	500 / 1200	EU, Y
n-Butylacetat	62 / 300	EU, Y
Isobutylacetat	62 / 300	EU, Y
Ethylmethylketon	200 / 600	EU, Y, H
Xylen	50 / 220	EU, H
Isbutan	1000 / 2400	-
Propan	1000 / 18000	-
Butan	1000 / 2400	-

EU = Europäische Union grenzwert.

X = Kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B.

#### DNEL/PNEC-Wert:

##### DNEL Aceton

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	1210 mg/m <sup>3</sup>	200 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	2420 mg/m <sup>3</sup>	-
Dermal - Chronische Systemisch	186 mg/kg bw/day	62 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	62 mg/kg bw/day

##### DNEL n-Butylacetat

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	300 mg/m <sup>3</sup>	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	11 mg/kg bw/day	6 mg/kg bw/day
Dermal - Akute Systemisch	11 mg/kg bw/day	6 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	2 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	2 mg/kg bw/day

##### DNEL Isobutylacetat

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	300 mg/m <sup>3</sup>	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	10 mg/kg bw/day	5 mg/kg bw/day
Dermal - Akute Systemisch	10 mg/kg bw/day	5 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	5 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	495 mg/kg bw/day

##### DNEL Ethylmethylketon

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>	106 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Systemisch	900 mg/m <sup>3</sup>	450 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	1161 mg/kg bw/day	412 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	31 mg/kg bw/day

##### DNEL Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	2035 mg/m <sup>3</sup>	608 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	773 mg/kg bw/day	699 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	699 mg/kg bw/day

# Sicherheitsdatenblatt

## DNEL Xylen

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	221 mg/m <sup>3</sup>	65,3 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Systemisch	442 mg/m <sup>3</sup>	260 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	221 mg/m <sup>3</sup>	65,3 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	442 mg/m <sup>3</sup>	260 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	212 mg/kg bw/day	125 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	12,5 mg/kg bw/day

## DNEL 12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	35,24 mg/m <sup>3</sup>	8,69 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Systemisch	35,24 mg/m <sup>3</sup>	8,69 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	10 mg/kg bw/day	5 mg/kg bw/day
Dermal - Akute Systemisch	10 mg/kg bw/day	5 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	5 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	5 mg/kg bw/day

## PNEC Aceton

Süßwasser	10,6 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	21 mg/L
Meerwasser	1,06 mg/L
Boden	29,5 mg/kg soil dw

## PNEC n-Butylacetat

Süßwasser	0,18 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,36 mg/L
Meerwasser	0,018 mg/L
Boden	0,09 mg/kg soil dw

## PNEC Isobutylacetat

Süßwasser	0,17 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,34 mg/L
Meerwasser	0,017 mg/L
Boden	0,075 mg/kg soil dw

## PNEC Xylen

Süßwasser	0,327 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,327 mg/L
Meerwasser	0,327 mg/L
Boden	2,31 mg/kg soil dw

## PNEC 12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid

Süßwasser	0,2 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,18 mg/L
Meerwasser	0,02 mg/L
Boden	171,5 mg/kg soil dw

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.  
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### Schutzmaßnahmen:



#### Atemschutz:

Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 tragen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

Art und Dicke des Materials: >0,11 mm

Durchdringungszeit: >480 min

# Sicherheitsdatenblatt

## **Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## **Hautschutz:**

Normalerweise nicht erforderlich.

Empfohlen:

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen.

## **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	-
Geruch:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	-
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	-
Löslichkeit:	-
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	-
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

### **9.2. Sonstige Angaben**

Nein.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

---

### **10.1. Reaktivität**

Keine Daten.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Nicht bekannt.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Akute Toxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
Aceton	Oral	Ratte	LD50	5800 mg/kg bw
n-Butylacetat	Oral	Ratte	LD50	10760 mg/kg bw
n-Butylacetat	Dermal	Ratte	LD50	> 14112 mg/kg bw
Isobutylacetat	Oral	Ratte	LD50	13413 mg/kg bw
Isobutylacetat	Dermal	Kaninchen	LD50	> 17400 mg/kg bw
Ethylmethylketon	Oral	Ratte	LD50	2054 mg/kg
Ethylmethylketon	Dermal	Kaninchen	LD50	> 10 mL/kg bw
Hydrocarbons, C7- C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	Oral	Ratte	LD50	> 8 mL/kg bw
Hydrocarbons, C7- C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 23,3 mg/L air
Hydrocarbons, C7- C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	Dermal	Ratte	LD50	> 2800 - 3100 mg/kg bw
Xylen	Oral	Ratte	LD50	3523 mg/kg bw
Xylen	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	6350 ppm
12-hydroxy-N- [6- (12- hydroxyoctadecanami do) hexyl] octadecanamid	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
12-hydroxy-N- [6- (12- hydroxyoctadecanami do) hexyl] octadecanamid	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Isobutan	Inhalation	Ratte	LC50/ 0,25 Stunden	1443 mg/L air
Butan	Inhalation	Ratte	LC50/ 0,25 Stunden	1443 mg/L air

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Produktet indeholder små mængder . Personer med erkendt allergi kan reagere over for produktet.

#### **Keimzell-Mutagenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

#### **Aspirationsgefahr:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Testdaten sind nicht erhältlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Aceton	96 Stunden	Fische	LC50	6210 mg/L
Aceton	48 Stunden	Wasserflöhe	LC50	8800 mg/L
n-Butylacetat	96 Stunden	Fische	LC50	18 mg/L
n-Butylacetat	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	44 mg/L
n-Butylacetat	72 Stunden	Algen	EC50	397 mg/L
Isobutylacetat	96 Stunden	Fische	LC50	16,6 mg/L
Isobutylacetat	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	24,6 mg/L
Isobutylacetat	72 Stunden	Algen	EC50	246 mg/L
Ethylmethylketon	96 Stunden	Fische	LC50	2993 mg/L
Ethylmethylketon	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	308 mg/L
Ethylmethylketon	72 Stunden	Algen	EC50	1200 mg/L
12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid	96 Stunden	Fische	LC50	> 0,1 mg/L
Isobutan	96 Stunden	Fische	LC50	49,9 mg/L
Isobutan	48 Stunden	Wasserflöhe	LC50	69,43 mg/L
Isobutan	96 Stunden	Algen	EC50	19,37 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Aceton	Ja	OECD Guideline 301 B	28 Tage 90,9%
n-Butylacetat	Ja	OECD Guideline 301 D	28 Tage 83 %
Isobutylacetat	Ja	-	20 - 81%
Ethylmethylketon	Ja	OECD Guideline 301 D	28 Tage 98%
Xylen	Ja	OECD Guideline 301 F	28 Tage 98%
12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid	Nein	-	28 - 7%
Isobutan	Ja	Gas exchange-biodegradation	385,5 Stunden 100%
Butan	Ja	Gas exchange-biodegradation	385,5 Stunden 100%

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Aceton	Nein	-0,23
n-Butylacetat	Nein	2,3
Isobutylacetat	Nein	2,3
Ethylmethylketon	Nein	0,3
Xylen	Ja	3,15
12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid	Ja	>6,5
Isobutan	Nein	2,8
Butan	Nein	2,8

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein.



# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Ungereinigte Verpackungen:

Die leere Verpackung und Reste sind bei der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

### 14.1 -14.4.

#### ADR

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe
1950	DRUCKGASPACKUNGEN	2.1	-

#### IMDG/IATA

14.1. UN number or ID number	14.2. UN proper shipping name	14.3. Transport hazard class(es)	14.4. Packing group
1950	AEROSOLS	2.1	-

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS: F-D, S-U

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

#### Andere Kennzeichnungen:

Registriernummer:

WGK: 1

#### Nutzungs-beschränkungen:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt fällt unter die Verordnung "Schutze der mütter am arbeitsplatz".

Bitte beachten, dass die Produkte unter das Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium fallen.

#### Bedarf für spezielle Bildungs:

-

# Sicherheitsdatenblatt

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

### Anderes Informationen:

#### Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

EU Verordnung nr. 276/2010

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

### H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH 208	Enthält 12-hydroxy-N- [6- (12-hydroxyoctadecanamido) hexyl] octadecanamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aerosol 1;H222, H229	Expertenurteil
Eye Irrit. 2;H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3;H336	Berechnungsmethode
EUH 066	Berechnungsmethode

### Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

### Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

### Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

### Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0